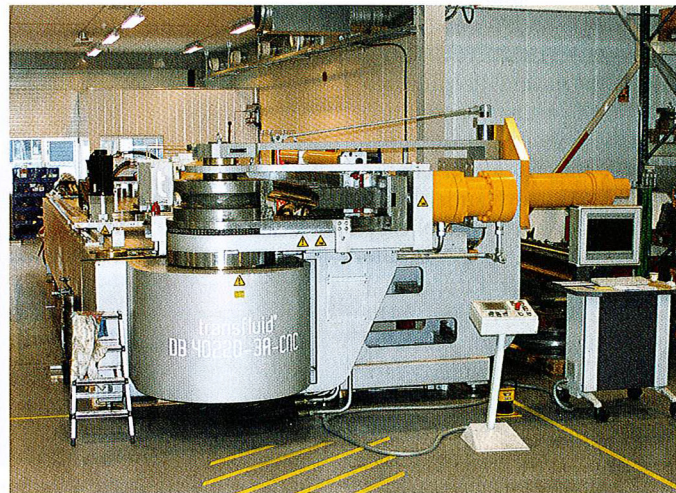


Parker nutzt Rohrbearbeitungstechnologie von transfluid®

CNC-FERTIGUNG | Renommierte Verschraubungshersteller wie Parker Hannifin GmbH bauen eigene Betriebe auf, die im Rohrleitungsbau für den Schiffbau Komplettlösungen anbieten – von der anwendungstechnischen Beratung über die Installation, das Spülen, die Druckprüfung bis hin zur Dokumentation. Die konsequente Ausrichtung der gesamten Wertschöpfungskette nach LEAN-Gesichtspunkten wird u.a. durch Elastomere gedichtete Verbindungen, einfache Montageverfahren und vor allem durch die Abkehr vom Schweißen im Rohrleitungsbau ermöglicht. Dabei ist die wirtschaftliche und flexible Fertigung von passgenauen Rohrgeometrien nur mit 3D-CNC-Biegemaschinen möglich. Hier setzt Parker auf die indivi-

duell gestalteten Anlagen des Schmallenberger Maschinenbauunternehmens transfluid®. Damit das hohe Einsparpotenzial der CNC-Fertigung voll ausgeschöpft werden kann, müssen die Biegemaschinen vernetzt sein. Die Lösung bietet transfluid® mit einer speziellen Software, dem COLLI-Programm. Es ermöglicht die Rohrisometrien aus der CAD-Konstruktion in CNC-Biegeprogramme zu konvertieren. Das leistungsfähige COLLI-Programm berücksichtigt dabei die Machbarkeit der Rohrleitungen unter Gesichtspunkten, wie z.B. Mindestspannlängen für Umformungen oder Kollisionen im Biegeprozess. Erforderliche Änderungen werden vorgeschlagen und können früh im Entstehungsprozess berücksichtigt werden. Damit können



CNC-Fertigung von einbaufertigen Rohrleitungen im Parker Werk Aalesund, Norwegen

unerwartete Probleme im fortgeschrittenen Projektstadium vermieden, Zeit eingespart und Ausschuss minimiert werden. Parker setzt beim Rohrleitungsbau auf das Know-how von transfluid® und tätigt zudem konsequent Investitionen in

Fertigungsstätten, um im Bereich des Schiffbaus noch leistungsfähiger zu werden. Die neuen Betriebe stehen den Kunden von Parker in internationalen Schiffbau- und Offshore-Regionen wie Norwegen, Korea oder Singapur zur Verfügung.